

Qualität mit Tradition:

50 Jahre Raumgestaltung Brinkmann und 30 Jahre Meisterbrief

Individuelle Kundenberatung des Raumausstatter-Meisterbetriebs – seit 25 Jahren in Eilensen –
Wertschätzung fürs Handwerk



Eilensen. Am 1. Januar vor 50 Jahren eröffnete der aus Deitersen stammende August Brinkmann seinen Fußbodenverlegebetrieb in Linnenkamp, in der Nähe von Stadtoldendorf. Als gelernter Sattler und Polsterer hatte er bis dahin eine Anstellung in Amelsen. Um aber unabhängig zu sein und für seine Familie mit Frau und vier Kindern besser sorgen zu können, traf er 1971 den Entschluss, sich selbstständig zu machen.

August Brinkmann verfügte zwar nicht über einen Meisterbrief, aber er beantragte bei der Handwerkskammer eine Ausnahmegenehmigung, um selbstständig als Fußbodenleger arbeiten zu dürfen. Seine Frau Herta erinnert sich noch genau, wie er damals mit seinem wohlgeordneten Werkzeugkoffer und seinem Arbeitskittel zu der Prüfung nach Hildesheim gefahren ist, um dort das für die Selbstständigkeit erforderliche Können und Wissen unter Beweis zu stellen. Nach erfolgreicher, ganztägiger Prüfung konnte er am 27. Dezember 1971 die Anmeldung seines zukünftigen Betriebes in das „Verzeichnis der handwerksähnlichen Gewerbe“ vornehmen und startete dann am 1. Januar 1972 in die Selbstständigkeit.

Nach und nach baute er sich einen Kundenstamm in den Landkreisen Holzminden und Northeim auf. Herta Brinkmann erinnert sich, dass ihr Mann die Materialien anfangs mit einem geliehenen Auto-Anhänger transportiert hat und damals die Anschaffung eines eigenen Anhängers ein wichtiger Schritt für den Betrieb war. Dieser Anhänger wurde noch bis Anfang dieses Jahres genutzt. August Brinkmann bekam 1977 letztendlich auch die Genehmigung, andere Produkte der Raumgestaltung, wie z. B. Gardinendekoration oder Sonnenschutz, in sein Angebot aufzunehmen, und war seitdem offiziell in der Handwerksrolle eingetragen. Polsterarbeiten führte er in der kleinen Werkstatt im Obergeschoss des Wohnhauses in Linnenkamp aus. Seine Frau Herta unterstützte ihn, wo sie konnte, aber vor allem bei der Büroarbeit und im Bereich Gardinen. Auch die drei Söhne haben August Brinkmann hin und wieder auf Baustellen begleitet, wenn Not am Mann war.

Seinem jüngsten Sohn Carsten hat diese Arbeit so gut gefallen, dass er von 1985 bis 1988 den Beruf des Raumausstatters in einem Betrieb in Moringen erlernt hat. Dort sammelte er noch einige Zeit Berufserfahrung, bevor er schließlich mit seinem Vater zusammenarbeitete. Carsten Brinkmann hat

dann vor 30 Jahren die Meisterschule in Kassel besucht, die er im August 1992 erfolgreich mit dem Meistertitel im Raumausstatter-Handwerk abschloss. Da sich August Brinkmann aus gesundheitlichen Gründen immer mehr aus dem Berufsleben zurückziehen musste, übernahm sein Sohn Carsten den Betrieb und führt ihn seit 1993 in zweiter Generation fort. Er arbeitet noch heute mit manchem Werkzeug seines Vaters, z. B. mit dem Gurtspanner, wenn er Polstermöbel nach alter Tradition stilgerecht aufpolstert. Was das Werkzeug angeht, hat er die Art seines Vaters übernommen, die Arbeitsgeräte besonders zu achten und immer wieder an Ort und Stelle aufzubewahren.

Seit 1997 ist der Sitz des Betriebes in Eilensen, der Heimat von Carsten Brinkmanns Ehefrau Sandra, die, ebenso wie früher ihre Schwiegermutter, für die Bürotätigkeit zuständig ist. Brinkmanns haben in Eilensen eine Werkstatt und einen Ausstellungsraum geschaffen, in dem sich die Kunden in Ruhe beraten lassen und die verschiedenen Möglichkeiten kennenlernen können, mit denen der Raumausstatter die eigenen vier Wände verschönert. Um sich individuell für die Kunden Zeit nehmen zu können, erfolgt die Beratung nach Terminabsprache. Auf der Internet-Seite www.raumgestaltung-brinkmann.de kann man schon vorher viele Informationen und Fotos zum Angebot des Betriebes finden.

Neben den traditionellen Produkten, wie Bodenbeläge, Gardinen, Tapeten und Bezugsstoffe für Polstermöbel, sind heute vor allem Insektenschutz sowie viele Variationen des Sonnenschutzes, wie Rollos, Jalousien, Markisen oder Wintergartenbeschattungen ein gefragter Bestandteil des Sortiments. Auch das Abschleifen von alten Parkett- oder Dielenböden hat Carsten Brinkmann noch von seinem Vater gelernt. Er freut sich, dass das Handwerk gerade eine neue Wertschätzung erfährt und hofft, dass auch junge Menschen wieder mehr Interesse an Handwerksberufen haben werden.

Der Raumausstatter-Meisterbetrieb Brinkmann ist im Dasseler Ortsteil Eilensen, Am Krempel 2, zu finden (Telefon 05562/1591).



Meisterbrief

Carsten Brinkmann
Geb. 7.12.1967 in Linnenkamp
hat die Meisterprüfung im
Raumausstatterhandwerk
abgelegt.

**Dadurch wurde das Recht zur Führung des
Meistertitels erworben.**

Handwerkskammer Kassel

Kassel, den 12. 8. 1992	Der Meisterprüfungsausschuß
Der Präsident 	Der Vorsitzende 
Der Hauptgeschäftsführer 	Die Beisitzer    

1. Jan. '1972

August Brinkmann
Sattler - Polsterer
Wand- u. Fußbodenauslegung
3451 Linnenkamp 45
Ruf 05532 / 28 28

Fotos, Grafiken und Texte: Raumgestaltung Brinkmann
Pressebericht in der Einbecker Morgenpost am 18.07.22, Einbeck-News am 26.07.22, Täglicher Anzeiger Holzminden am 28.07.22, Schaufenster am 27.07.22